

G. Weise in Stuttgart.	Mager, Volkswirtschaft f. Jedermann. (Ebenb.)	C. F. Winter in Leipzig.	Junius' Briefe. (St. Gall. Bl. 3.)
— —	Neubert, Betrachtungen der Pflanze. (Ebenb.)	— —	Piberit, Theorie des Glückes. (Ebenb. 4.)
Westermann in Braunschweig.	Baker, die Nilzuflüsse. (Ueber Land u. Meer 15.)	— —	Kau, Grundsätze der Volkswirtschaftslehre. (N. fr. Presse 1188.)
— —	Biehoff, latein. Elementarbuch. (Lauchhard, Bl. 2.)	— —	Seubert, Pflanzenkunde. (Volkstbl. f. Stadt u. Land 6.)
Wiedemann in Leipzig.	Göll, Culturbilder. (Novellenztg. 4.)	Zander in Leipzig.	Bögelin, Geschichte Jesu. (Dtsche. Bl. 5.)
Wiegandt & Grieben in Berlin.	Piper, evangel. Kalender. (3. theol. Litbl. 1.)	Ziemssen in Danzig.	Ziemssen, klinische Beobachtungen u. (Thüringer Ztg. 12.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

Verkaufsanträge.

[3400.] Geschäftsverkauf. — Einem jungen Buchhändler, der nachweislich über ca. 8 bis 10,000 Thaler sofort verfügen kann, bietet sich die Gelegenheit, ein seit vielen Jahren bestehendes, lucratives Leipziger Geschäft zu übernehmen.

Bewerber wollen sich unter Chiffre T. R. 99. an die Exped. d. Bl. wenden.

Kaufgesuche.

[3401.] Eine solide Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in Süddeutschland, wird von einem jungen Buchhändler zu kaufen gesucht. Derselbe ist im Stande, eine Anzahlung von 3—4000 Thlr. zu leisten, doch wäre es ihm erwünscht, vor dem definitiven Ankauf noch 1/4 bis 1/2 Jahr als Gehilfe in dem Geschäft zu fungiren.

Strengste Discretion zugesichert. Gef. Offerten sub E. # 12. besorgt die Exped. d. Bl.

[3402.] Es wird eine Leihbibliothek von ca. 1000—2000 Bänden, gut erhalten und gelesene Autoren enthaltend, um annehmbarem Preis zu kaufen gesucht.

Offerten mit Katalogen nimmt Herr Julius Werner in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher u. f. w.

[3403.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Die

Redefreiheit

der Mitglieder

gesetzgebender Versammlungen

mit besonderer Beziehung auf

Preußen.

Ein Wort zur Verständigung

von

Dr. L. von Bar,

ord. Professor der Rechte an der Großherzogl. Universität zu Rostock.

gr. 8. Brosch. 1/4 Ngr. ord.

Nur auf Verlangen sende ich diese kleine interessante Schrift.

Leipzig, den 5. Februar 1868.

Bernhard Taubnitz.

[3404.] Leipzig, 3. Februar 1868.
Hierdurch mache ich Ihnen die Anzeige, dass der zweite Band der mit lebhaftester Theilnahme begrüßten Sammlung:

Deutsche Dichter des sechzehnten Jahrhunderts.

Herausgegeben von

Karl Goedeke und Julius Tittmann.

vor kurzem versandt wurde. Mehrbedarf davon steht Ihnen auf Verlangen in gehefteten Exemplaren à condition zu Diensten. Gebundene Exemplare kann ich im Allgemeinen nur auf feste Bestellung liefern.

Wie Ihnen bekannt, schliessen sich die „Deutschen Dichter des sechzehnten Jahrhunderts“ der Sammlung „Deutsche Classiker des Mittelalters“, herausgegeben von Franz Pfeiffer, als eine Fortsetzung an. Wiederholt ersuche ich Sie deshalb, allen Ihren Abnehmern der letztern Sammlung, wo es noch nicht geschehen, die neue mit vorzulegen, um dieselben auch für diese als Subscribenten zu gewinnen. Ich stelle Ihnen zu diesem Behuf auch vom ersten Bande („Liederbuch aus dem sechzehnten Jahrhundert“) einzelne Exemplare à condition zur Verfügung.

Zugleich bitte ich Sie, mir Ihre gegenwärtige feste Continuation baldigst anzugeben, da der dritte Band sich unter der Presse befindet und binnen kurzem zur Ausgabe gelangen wird.

F. A. Brockhaus.

[3405.] An alle Handlungen, welche bestellt, wurde versandt:

Wissenschaftliche Uebersicht

aller

bedeutenderen neuen Erscheinungen

des

deutschen Buchhandels.

13 Nummern. (à 1 Bogen.) Folio.

Partiepreise, halbjährlich:

10 Expl. 1 Ngr. 15 Ngr. baar.

25 „ 2 „ 24 „ „

50 „ 4 „ 14 „ „

100 „ 7 „ 24 „ „

Das Aufdrucken der Firma berechnen wir halbjährlich mit 5 Ngr.; den Neusatz von Firmen mit 5 Ngr.

Erscheint regelmässig zu Anfang eines jeden Monats.

Nachbestellungen erbitten wir uns gef. umgehend, da der Satz der Nr. 1 demnächst abgelegt werden muss.

Achtungsvoll

Leipzig, den 29. Januar 1868.

J. C. Hinrichs'sche Buchh.

Verlagsconto.

[3406.] Soeben hier erschien:
Histoire du Droit Pénal
dans l'ancien Duché de Brabant

par

Edmond Poulet,

Professeur à l'Université Cathol. de Louvain.

Mémoire couronné par l'Académie Royale.

1 Band 4. von 346 S. 1 Ngr. 20 Ngr. m. 25 %.

Von demselben Verfasser:

Histoire

de la Joyeuse-Entrée de Brabant et de ses Origines.

Mémoire sur l'ancienne Constitution Brabançonne,

par

Edmond Poulet.

Mémoire couronné par l'Acad. Roy. de Belgique.

1 Band 4. von 408 S. 2 Ngr. 10 Ngr. mit 25 %.

Diese zwei gekrönten historisch-juristischen Preisschriften werden unzweifelhaft von Fachgelehrten in Deutschland stark gekauft werden.

== Bitte zu verlangen. ==

Brüssel und Leipzig, 22. Januar 1868.

C. Muquardt's Verlags-Expedition.

Verlag von F. C. W. Vogel
in Leipzig.

[3407.] Heute versandte ich nach den eingegangenen Bestellungen als Rest:

Briefe

von

Friedrich von Gentz an Pilat.

Herausgegeben

von

Dr. Karl Mendelssohn-Bartholdy,

Prof. in Heidelberg.

2 Bände.

Register.

Ich bitte, wo es noch nicht geschah, in der Anzahl der abgesetzten Exemplare des kompletten Werkes schleunigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 7. Februar 1868.

F. C. W. Vogel.